



Integration von Flüchtlingen

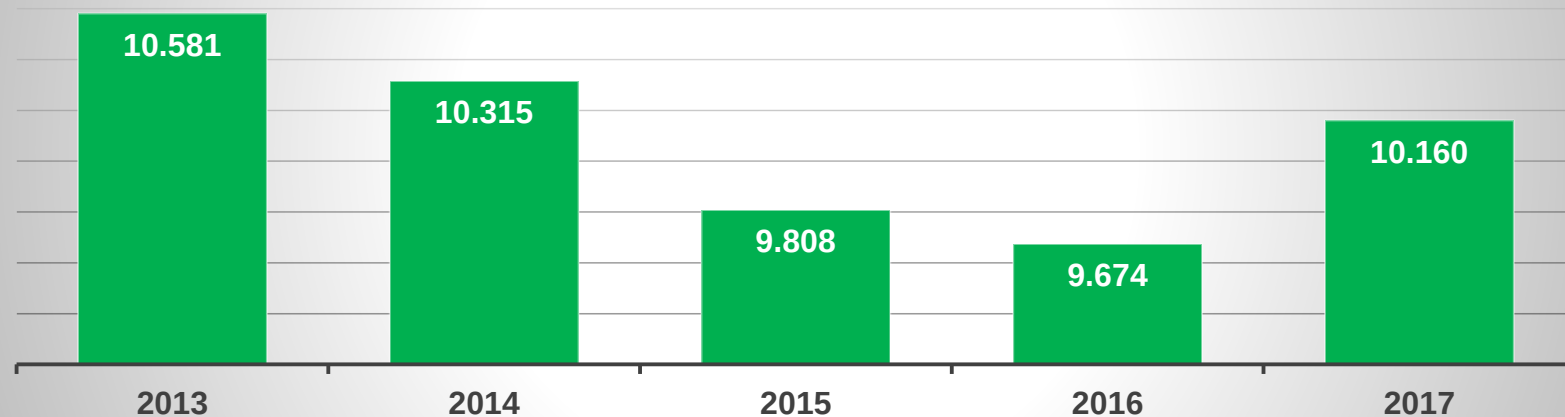
Sven Mochmann



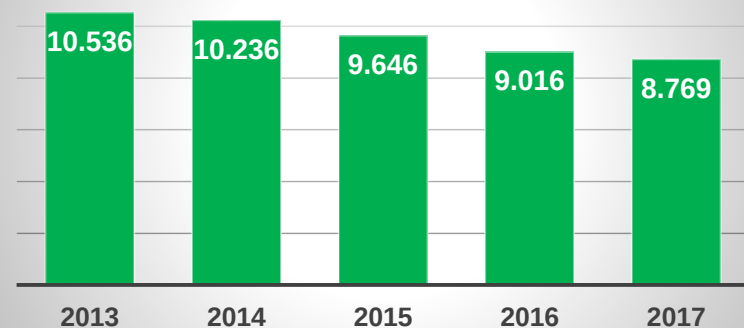


Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten steigt aufgrund der Thematik Asyl/ Flucht

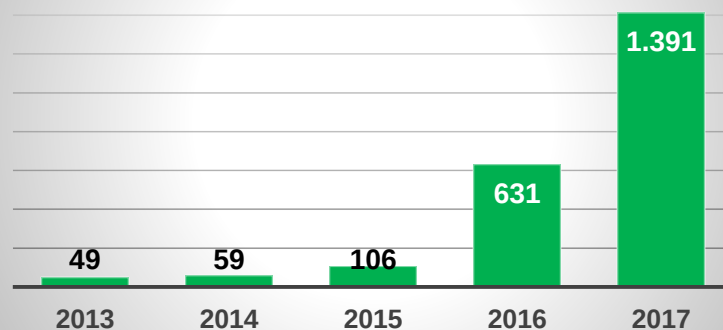
Bestand erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (JDW)



Bestand eLb JDW ohne Asyl Flucht

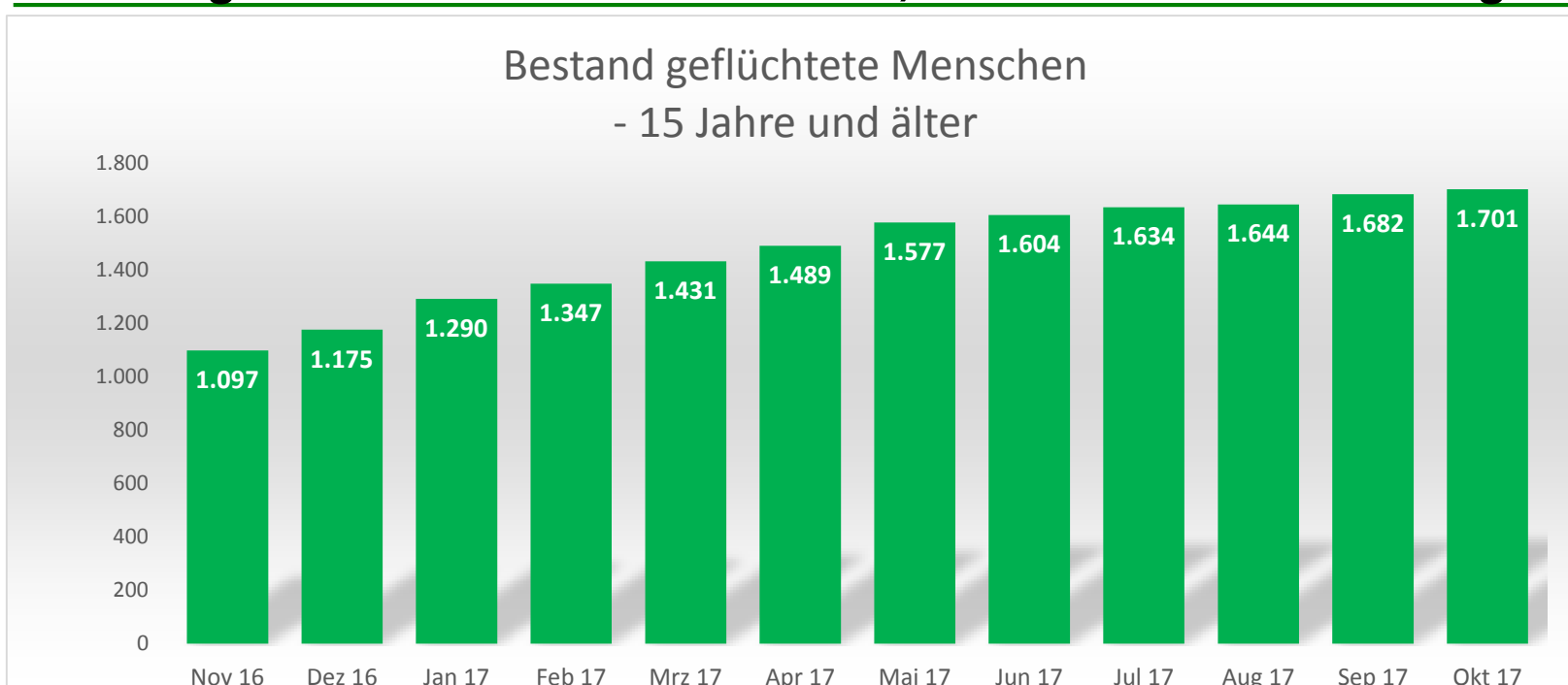


Bestand eLb JDW Asyl Flucht





Integration geflüchteter Menschen gelingt besser: 123 Integrationen im laufenden Jahr, davon 14 in Ausbildung

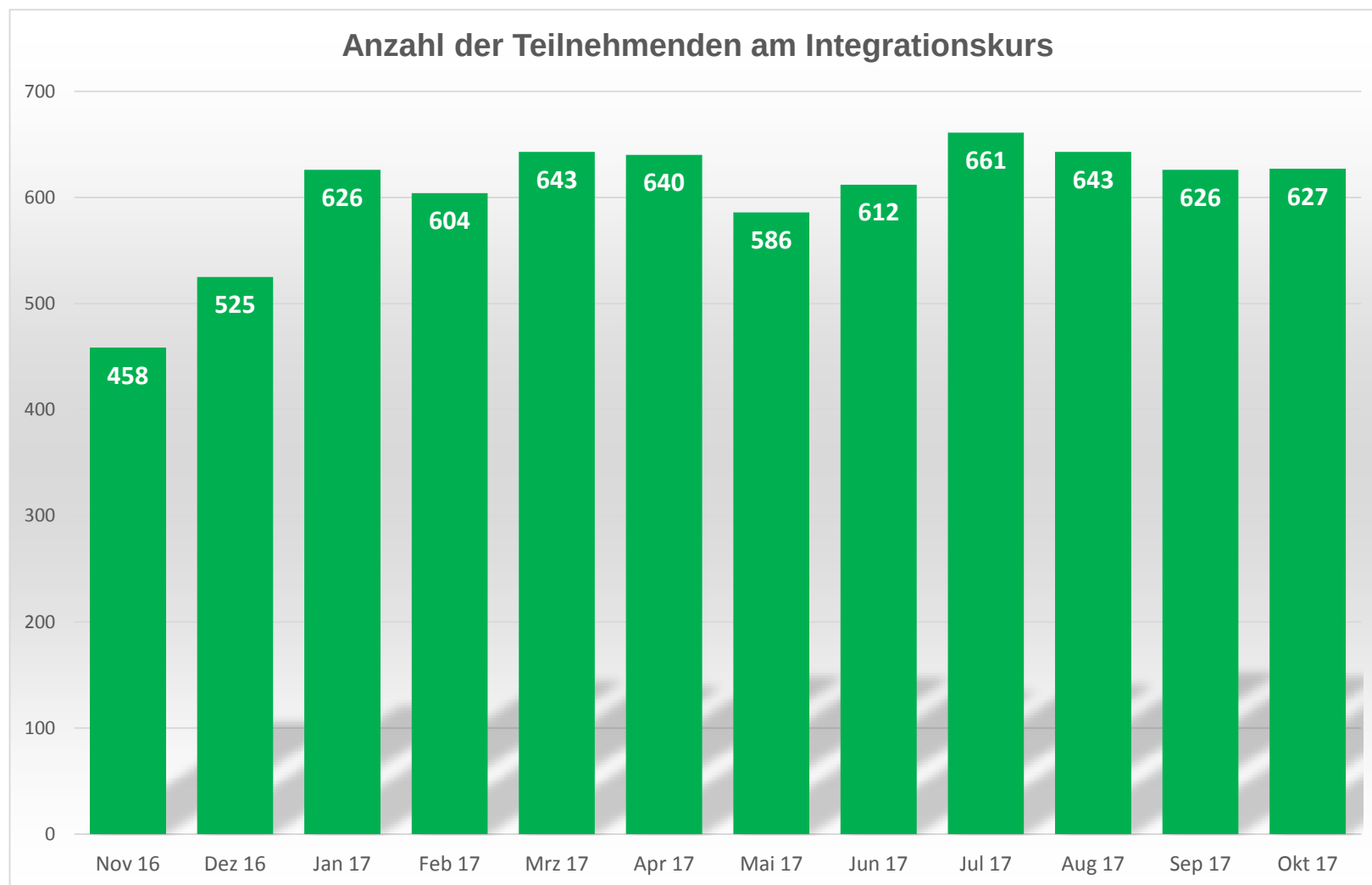


Stand 03.11.2017:

- **1.702** geflüchtete/ Asylberechtigte (ab 15 Jahre) in Betreuung des JC Cottbus
- davon
- **492** Integrationskurs bereits absolviert
- **637** am Integrationskurs teilnehmend
- **266** Teilnehmende an Maßnahmen (ohne Integrationskurse)
- **123** Integrationen im Jahr 2017; davon 14 in Ausbildung und 63 in Cottbus

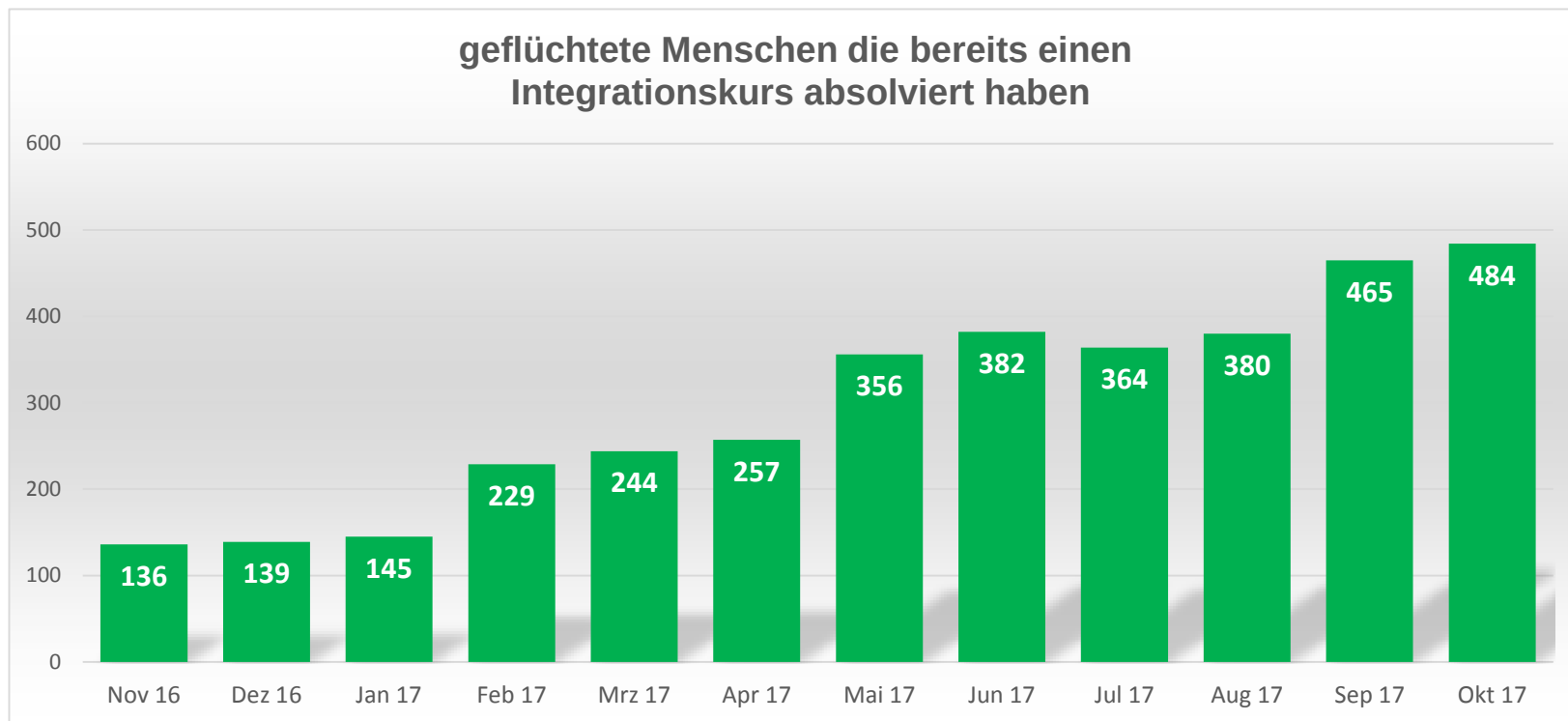


Integrationskurse in Cottbus laufen auf hohem Niveau





Absolventenzahlen aus Integrationskursen steigen



✓ **Leider wird nur einem Teil der Absolventen ein verwertbares Sprachniveau (B1/B2) „bescheinigt“:**

- 207 geflüchtete Menschen mit B 1; davon 53 alo (VerBIS; Stand: 03.11.2017)
- 40 geflüchtete Menschen mit B 2; davon 10 alo (VerBIS; Stand: 03.11.2017)



Die Flüchtlingsintegrationsagentur (FIA)

- ✓ **Partner:**
Jobcenter Cottbus, Berufsberatung der Agentur für Arbeit, gemeinsamer Arbeitgeberservice, Handwerkskammer und Industrie- und Handelskammer
- ✓ **Zielgruppe:**
Geflüchtete mit ausreichenden Deutschkenntnissen (B1/B2) und hinreichender Motivationslage
- ✓ **Ziel:**
Gemeinsame Fallberatung mit Geflüchteten
(Information/Beratung, Unterstützung/Förderung,
Vermittlung in Ausbildung/Arbeit)
- ✓ **Erste Erfolge:**
Herr Z* (Ingenieur Elektrotechnik) hatte am 10.05.2017 und 17.05.2017 ein Gespräch in der FiA; Kontakt zur Firma I* GmbH Cottbus über die HWK Cottbus war erfolgreich, am 07.06.2017 Arbeitsvertragsunterzeichnung



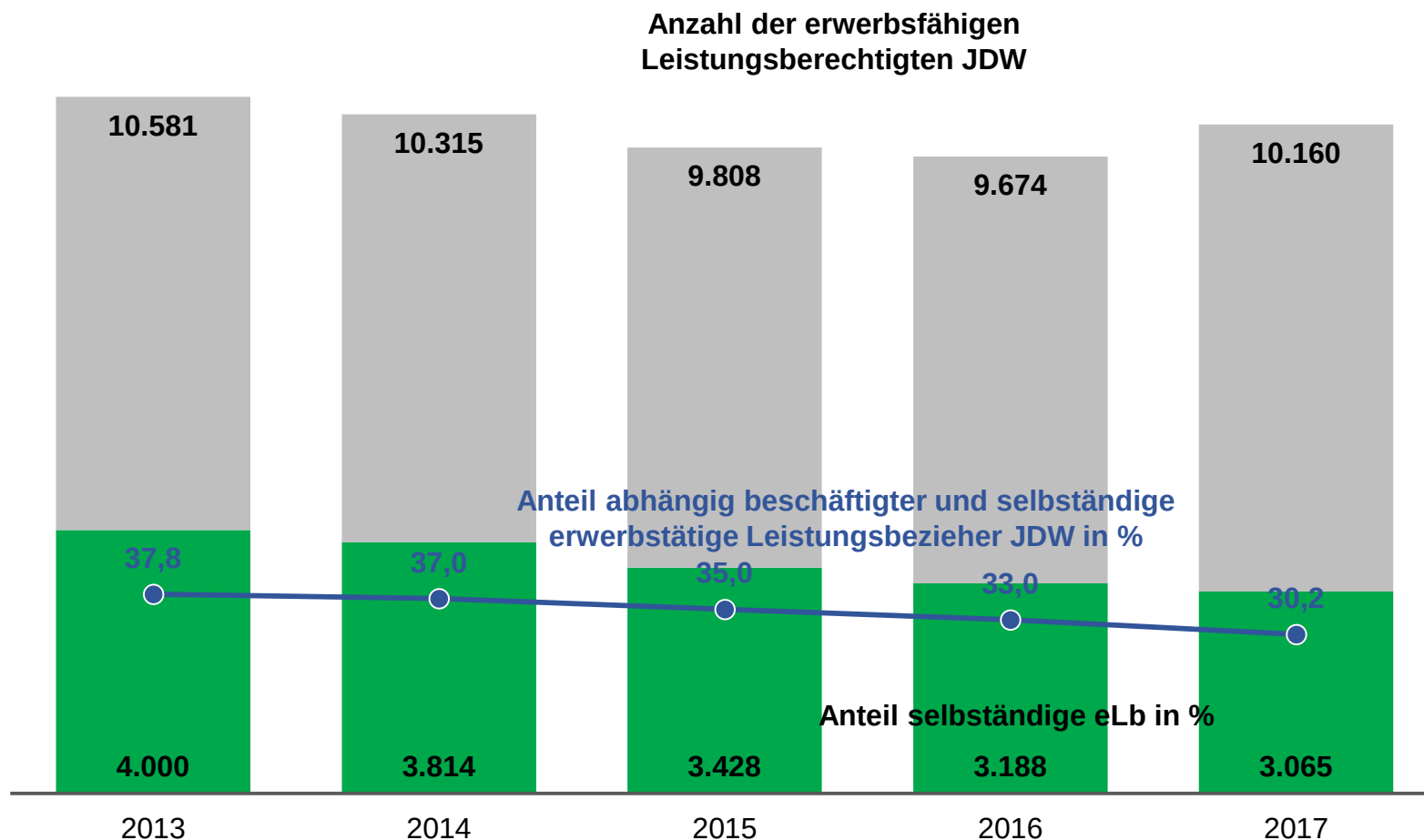
Entwicklung von Ergänzern in der Stadt Cottbus

Sven Mochmann



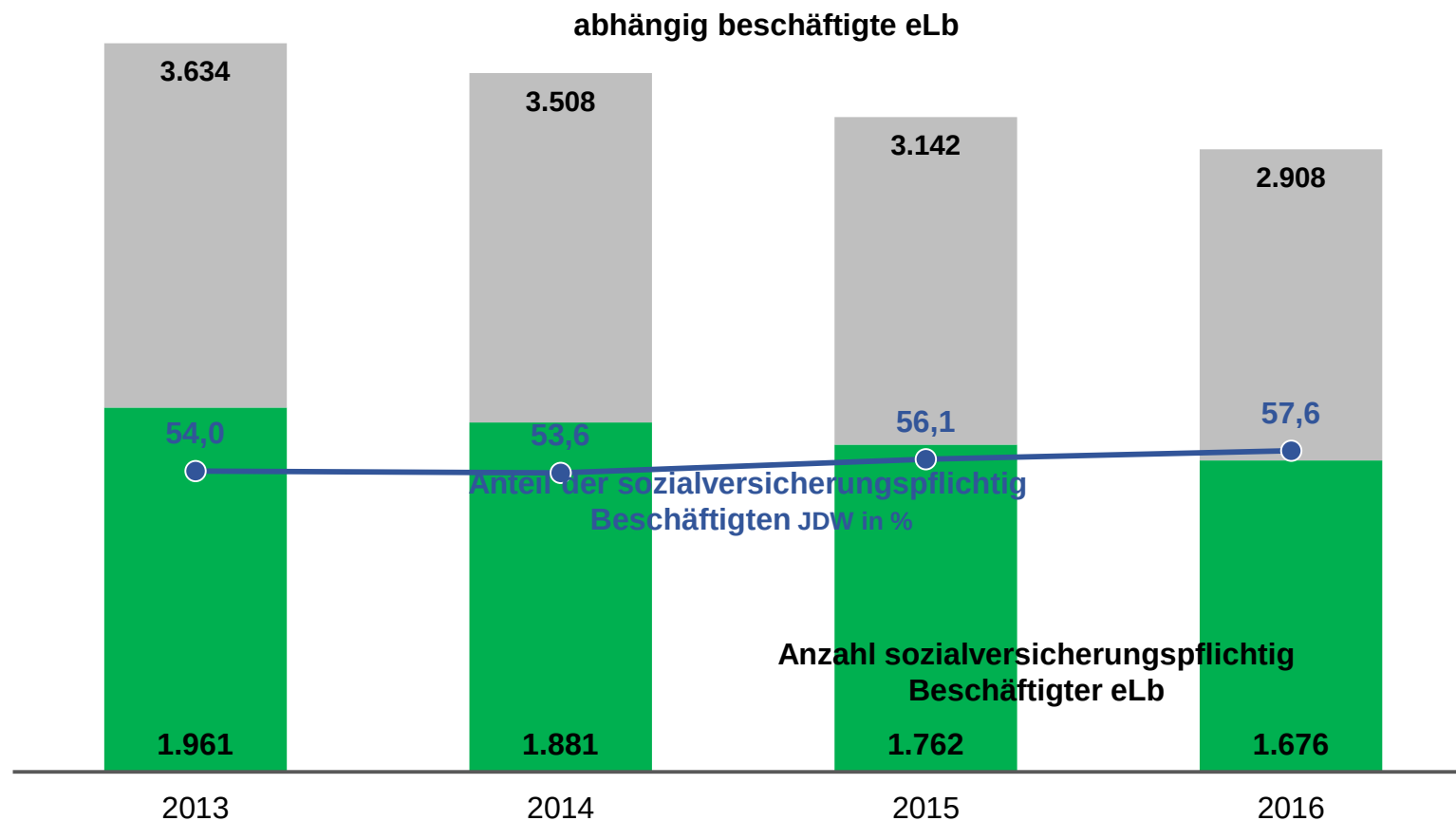


Jeder dritte erwerbsfähige Leistungsberechtigte übt eine abhängige bzw. selbständige Beschäftigung aus



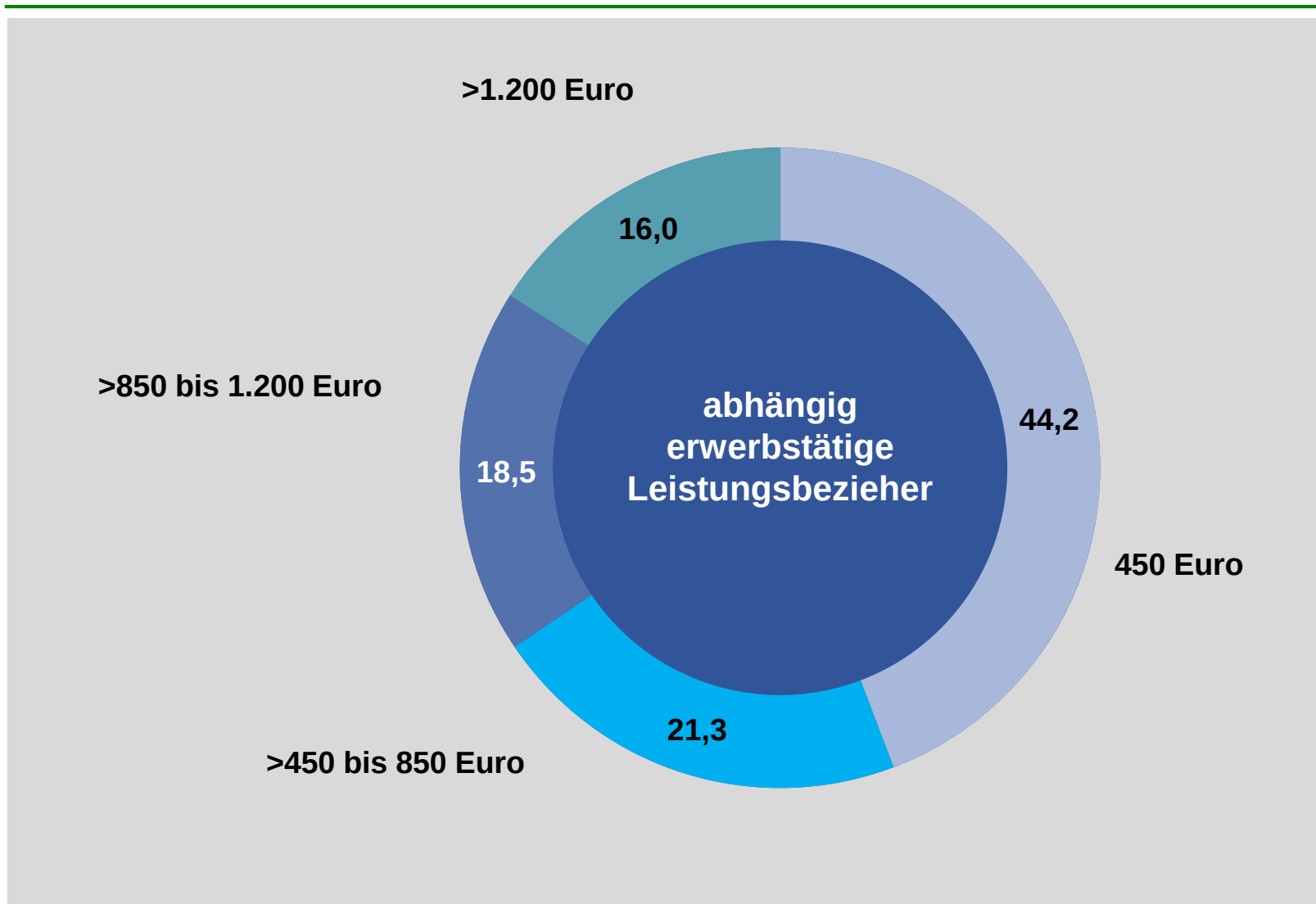


Über die Hälfte aller abhängig beschäftigten erwerbstätigen Leistungsbezieher sind sozialversicherungspflichtig beschäftigt



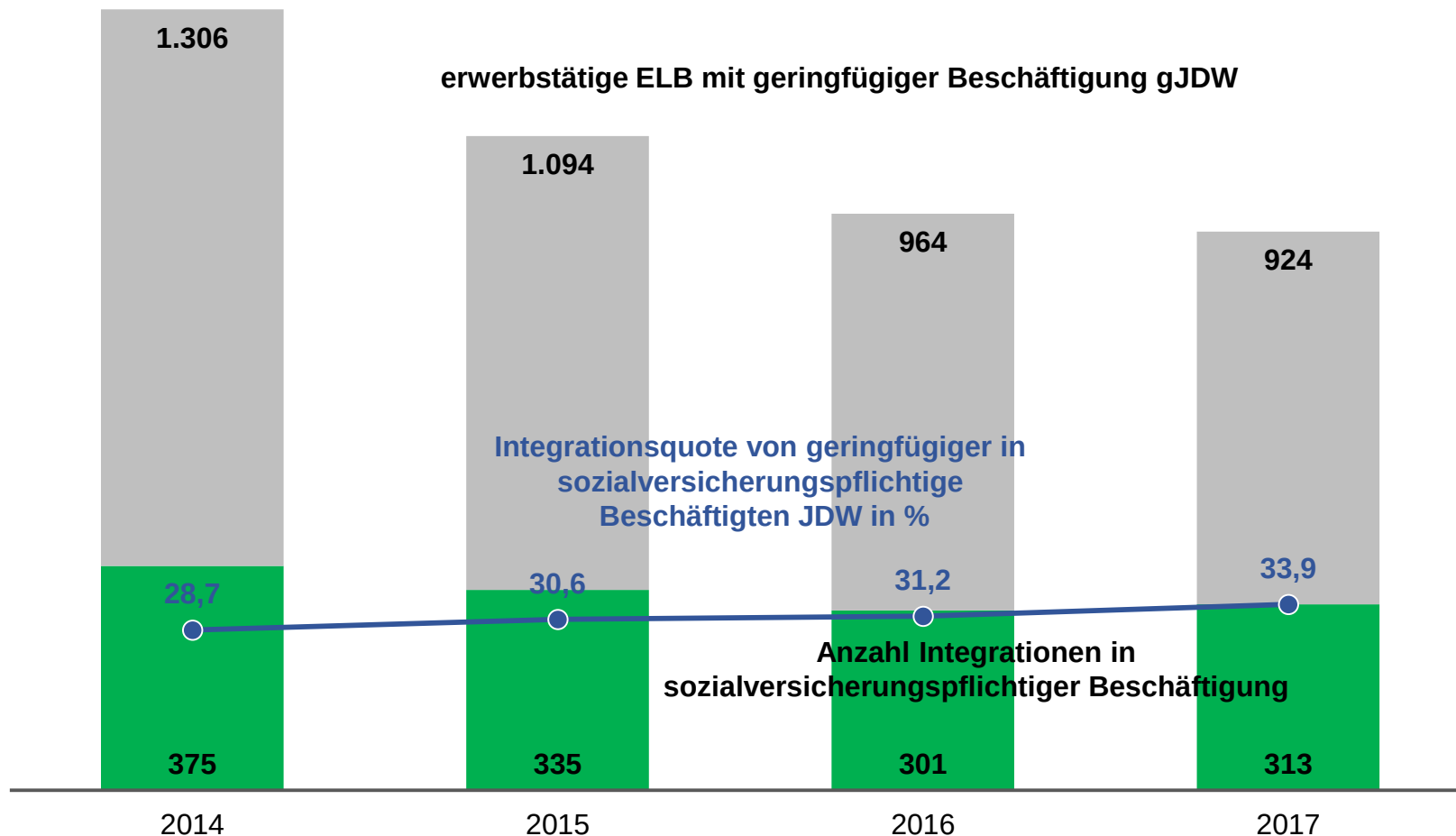


Anteil erwerbstätige Arbeitslosengeld II-Bezieher nach Höhe des Bruttoeinkommens aus abhängiger Erwerbstätigkeit in Prozent





Gezielte Aktivierung von Minijobbern und Beratung der entsprechenden Arbeitgeber führt tendenziell zur Umwandlung von Minijobs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung





Umwandlung von Minijobs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung kann sich rechnen ...

Monatliche Kosten für Arbeitgeber/-innen* (gewerblicher Bereich)**

2 Minijobs

à 350 € Monatsgehalt

700,00 €

13 %

15 %

—

—

1 %

0,3 %

0,12 %

2 %

31 %

219,94 €

Monatsgehalt

Krankenversicherung

Rentenversicherung

Pflegeversicherung

Arbeitslosenversicherung

Umlage Lohnfortzahlung (U1)

Umlage Mutterschutz (U2)

Umlage Insolvenzgeld

Einheitliche Pauschalsteuer

Sozialabgaben insgesamt rd.

Sozialabgaben in €

1 Anstellung

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung à 700 € Monatsgehalt

700,00 €

7,3 %

9,35 %

1,3 %

1,5 %

1,6 %

0,49 %

0,12 %

—

22 %

151,62 €

919,94 €

Gesamtkosten

851,62 €

Minijobs sind im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtigen Teilzeit- und Vollzeitjobs teurer.

* Quellen: DQG – Gesellschaft für Dienstleistungen und Qualitätsmanagement mbH und ArbeitGestalten GmbH, Berlin 2016; eigene Berechnungen

** Zur Berechnung wurden genutzt: Minijob-Rechner der Minijob-Zentrale und Gleit-zonen-Rechner der Techniker Krankenkasse

U1: Erstattet bis zu 80 % der Aufwendungen, wenn Minijobbende arbeitsunfähig sind.

U2: Erstattet 100 % der Kosten bei Mutterschaft von Minijobbenden.



Rund 130 Besucher/innen beim Aktionstag „Minijob? Da geht noch mehr!“ am 13. September

- **Ziel:** Information zu den **Nachteilen** der (dauerhaften) Ausübung eines Minijobs, Aufzeigen von Wegen in **existenzsichernde Beschäftigung**
- Vermittlung von freien **Arbeitsstellen** durch gemeinsamen Arbeitgeber-Service
- Information- und Beratung sowie Check der **Bewerbungsunterlagen** durch Integrationsfachkräfte
- Information- und Beratung zu Unterstützungsmöglichkeiten bei der **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** durch Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- Information und Beratung (z.B. Fachvorträge) durch **externe Experten:** Minijob-Zentrale, Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg, Familienkasse Berlin-Brandenburg, Sozial-/Jugendamt, Lokales Bündnis für Familie
- **Nachhaltigkeit** durch gezielte Beratungsgespräche der jeweiligen Bewerberbetreuer/innen mit den eingeladenen Bewerber/innen



Backup - Bruttoentgeltgrenzen

- **bis 450,00 Euro:** geringfügige Beschäftigungen (Minijobs), Zahlung von pauschalierten Sozialabgaben durch Arbeitgeber
- **450,01 Euro bis 850,00 Euro:** Gleitzone der sog. Midi-Jobs mit reduzierten Sozialversicherungsbeiträgen
- **ab 850,01 Euro:** reguläre sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse